
Subject: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch Möglichkeiten?

Posted by [Blümchen41](#) on Wed, 08 Jan 2020 10:36:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo zusammen,

von mir hat mir hier schon etwas länger nichts mehr gehört.. Ich dachte immer irgendwo gibts noch Hoffnung aber nach weiteren Versuchen wird mein Haar nur immer lichter.. Ich bin 22 und w, so langsam bekomme ich Schwierigkeiten meinen lichten Scheitelansatz zu kaschieren, mag gar nicht mehr in den Spiegel schauen und fühle mich einfach unwohl.

Kurzer Überblick:

- Diagnose PCO, stark erhöhtes DHT.
- 4 antiandrogene Pillen durchprobiert, jedes Mal extreme Nebenwirkungen mit noch mehr Haarausfall.
- natürliches Progesteron zyklisch eingenommen: ebenfalls extremer Haarausfall

Aktuell:

- 2 Kapseln Sägepalm pro Tag
- 2mg myo-Inositol
- 1x Mönchspfeffer

Topisch:

- alle 2 Tage Minox. (erst 6 Monate tägl.; letzten 6 Monate alle 2-3 Tage, da Kopfhaut jucken)
- > Bin am überlegen dies abzusetzen.

Ich war nun Montag beim Arzt und habe nachgefragt, ob er mir Spironolacton verschreiben kann, da dies etwas ist, dass ich bislang noch nicht ausprobiert habe. Heute habe ich die dritte Tablette genommen und wieder massiven Haarausfall. Kann sowas so schnell Auswirkungen auf die Haare haben? Meint ihr weiterprobieren oder eher absetzen?

Ich hab das Gefühl, dass alles antiandrogene, das ich zu mir nehme nur noch stärkeren Haarausfall auslöst, aber ich kann einfach nicht begreifen aus welchem Grund. Sämtliche Ärzte können sich dies ebenfalls nicht erklären.

Habe mich nun überwunden einen Termin in einem Zweithaarstudio zu machen, trotzdem möchte ich natürlich noch so viele Haare behalten wie möglich.

Kann sich vielleicht irgendjemand erklären warum mein Körper ständig so abwegig auf Antiandrogene wirkt? Oder ist es einfach mein Hormonhaushalt, den ich 22 Jahre so hatte, der einfach auf Veränderung stark reagiert und so bleiben möchte. Ich bin echt am verzweifeln.

Viele Grüße
Blümchen

Subject: Aw: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch

Möglichkeiten?

Posted by [anubis1](#) on Wed, 08 Jan 2020 20:34:51 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Tut mir leid, dass es bei dir so schlecht läuft. Ist natürlich blöd, wenn man alle gängigen Mitteln einnimmt und es bringt trotzdem nichts.

Zitat:Kann sowas so schnell Auswirkungen auf die Haare haben?

In drei Tagen? Ausgeschlossen. Die Haare, die du jetzt verlierst sind schon seit 2-3 Monaten in der Ruhephase. Die wären so oder so ausgefallen.

Zitat:Meint ihr weiterprobieren oder eher absetzen?

Weitermachen. Mindestens 6 Monate.

Hast du bis jetzt nur 2% Minox verwendet? Sonst würd ichs mal mit 5% versuchen.

Ansonsten würd ich Fin oder Dut in Erwägung ziehen, falls es mit Spiro nicht klappt.

Zitat:Ich hab das Gefühl, dass alles antiandrogene, das ich zu mir nehme nur noch stärkeren Haarausfall auslöst, aber ich kann einfach nicht begreifen aus welchem Grund.

Und du bist sicher, dass es kein Shedding war?

Es könnte ein Hinweis darauf sein, dass dein Haarausfall nicht androgen-bedingt ist, muss es aber nicht. Hormone sind letztendlich doch eine komplexe Angelegenheit und nur weil etwas in der Theorie funktionieren sollte, heißt das leider nicht, dass es auch immer in der Praxis klappt. Ist von Person zu Person unterschiedlich.

Es soll ja Fälle mit Frauen gegeben haben die trotz Androgeninsensitivität an Haarausfall litten. Warum sowas vorkommt, weiß keiner. Kann man ewig drüber spekulieren.

Ich fürchte mehr als andere Mittel eine Zeitlang auszuprobieren und abzuwarten wie es wirkt, kannst du auch nicht tun.

Getestet wurde ja schon auf alles mögliche (Hormone, Schilddrüse, Mangel...) nehme ich an.

Es ist schwer, aber manchmal bleibt nichts anderes, als sich mit der Situation abzufinden und das Beste daraus zu machen.

Immer noch besser als sich sein ganzes Leben davon beherrschen zu lassen.

Entschuldige falls das ganze etwas negativ herüberkommt. Ich hoffe wirklich, dass sich das mit deinen Haaren bessert.

Subject: Aw: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch Möglichkeiten?

Posted by [Blümchen41](#) on Wed, 08 Jan 2020 20:52:45 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hey,

vielen Dank für Deine Antwort!

Ich nehme es keinesfalls als negativ an, sondern freue mich über jede Antwort und jeden Rat :)

Bei den antiandrogenen Pillen wird es mit Sicherheit kein Shedding gewesen sein. Anfangs lief es immer relativ gut und nach 3 Monaten kam dann so schlimmer Haarausfall, der gar nicht mehr aufhörte, bis ich das Präparat absetzte.

An meinen Blutbildern ist nichts auffällig, bis auf die sehr hohen DHT Werte, was eigentlich für AGA sprechen sollte..

Bei den anderen Präparaten, wie Progesteron kann es schon ein Shedding gewesen sein -Ich weiß es aber nicht, da ich es vermutlich wieder zu schnell abgesetzt habe.. Aber mittlerweile halte ich glaub ich ein erneutes Shedding seelisch nicht aus.

Minox. hab ich bislang nur 2% probiert, in letzter Zeit etwas unregelmäßiger, da ich so ein Kopfhautjucken haben. Evtl. kommt dadurch ja auch jetzt so ein heftiges Shedding?! -Wer weiß.. Jetzt bin ich mir unsicher, ob ich das Minox einfach ganz absetzen soll, oder zweitägig auch der Zweck erfüllt bleibt ohne zu viel Shedding..

Subject: Aw: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch Möglichkeiten?

Posted by [xWannes](#) on Wed, 08 Jan 2020 21:11:20 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Dir als Frau will ich wärmstens eine geringe Dosis Minoxidil oral empfehlen:
0,5 bis 1,5mg täglich

Vielleicht findest du sogar einen Arzt der dir Off-label Loniten 2,5mg zum Halbieren verschreibt. Lösung verdünnen und abmessen ist aber auch okay.

Subject: Aw: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch Möglichkeiten?

Posted by [anubis1](#) on Wed, 08 Jan 2020 21:22:06 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hmm. Bei der Dosierung von Minox ist schwer zu beurteilen, wie gut das noch wirkt. Frauen wird ja empfohlen es 2-mal täglich anzuwenden.

Es gibt Minox auch als Schaum, soll angeblich verträglicher für die Haut sein. Würde dir empfehlen auf den umzusteigen. Absetzen würde ich es (noch) nicht.

Subject: Aw: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch Möglichkeiten?

Posted by [xWannes](#) on Thu, 09 Jan 2020 08:00:26 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

xWannes schrieb am Wed, 08 January 2020 22:11 Dir als Frau will ich wärmstens eine geringe Dosis Minoxidil oral empfehlen:
0,5 bis 1,5mg täglich

Vielleicht findest du sogar einen Arzt der dir Off-label Loniten 2,5mg zum Halbieren verschreibt. Lösung verdünnen und abmessen ist aber auch okay.

Aufgrund aktueller Besorgnis:

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/29231239>

z.B.

Subject: Aw: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch Möglichkeiten?

Posted by [Blümchen41](#) on Thu, 09 Jan 2020 08:16:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@anubis1: Ich nehme seit ca. 1 Jahr das Schaum. Ich denke, dass ich probieren werde es wieder täglich zu nehmen, sollte ich dann wieder Probleme bekommen, schau ich nochmal..

@xWannes: Das würde ja heißen, dass durch das Spironolacton, das ich aktuell nehme, auch ein Shedding erzeugt wird, was aktuell stark der Fall sein könnte, richtig? Und der Erfolg darin auch eher nur gering aussieht oder verstehe ich das gerade falsch.

Update: Habe mir gerade mal was zum hair loss severity score angeschaut. Der Erfolg war ja doch relativ gut! Trotzdem weiß ich nicht, ob ich so ein heftiges Shedding nochmal durchstehe oder das Spironolacton besser doch absetze :blush:

Subject: Aw: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch Möglichkeiten?

Posted by [xWannes](#) on Thu, 09 Jan 2020 16:42:01 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hoffnungen setzen würde ich eher in das orale Minoxidil.
Nochmal ausdrücklich betont, nur nach ärztlicher Absprache.

Subject: Aw: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch Möglichkeiten?

Posted by [Blümchen41](#) on Wed, 22 Jan 2020 21:15:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

In der Theorie sollte das Minox bei AGA bzw. erblich bedingtem Haarausfall ja Wirkung zeigen.

Ich nehme es bereits seit über einem Jahr aber habe immer noch denselben Haarausfall.

Auffällig sind bei mir wie gesagt nur das hohe DHT und Verdacht auf PCO Syndrom.
Alle Androgene, die ich nehme verursachen noch schlimmeren Haarausfall.

Ich bin die ganze Zeit am überlegen, ob der Haarausfall vielleicht doch andere Ursachen haben könnte, weil es ja scheinbar kein typischer Verlauf ist. Normalerweise sollte sich der Haarausfall durch eine antiandrogene Pille ja regulieren und nicht wesentlich extremer werden.

Bislang hat aber auch noch kein Arzt nach den Ursachen meiner Hormonstörung geschaut, ich weiß aber auch echt nicht an wen ich mich noch wenden soll. Mein Endokrinologe hat nur mäßige Aussagen anhand eines Blutbilds getroffen und das wars..

Subject: Aw: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch Möglichkeiten?

Posted by [Sonic Boom](#) on Thu, 23 Jan 2020 07:41:11 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blümchen: Ein aktuelles Bild deines Haarstatus wäre hilfreich, um das Problem besser analysieren zu können.

Oder gabs die schon in einem anderen Thread?

Subject: Aw: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch Möglichkeiten?

Posted by [Blümchen41](#) on Mon, 27 Jan 2020 18:12:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hi!

Tut mir leid, dass ich mich jetzt erst melde. Kann ich nachher gern mal einstellen. Allerdings ist eine gute Aussage relativ schwer abzulichten, weil der Ausfall stark diffus ist und deshalb keine deutlichen Stellen zu erkennen sind, nur das Durchscheinen der Kopfhaut.

Hatte heute wieder einen Termin beim FA, der weiß ebenfalls nicht weiter.

Hat mir nur die Pille, die ich anfangs relativ gut vertragen hab und unter der ich nach 14 Tagen keinen Haarausfall mehr hatte, verschrieben. Allerdings bekam ich dann nach 3 Monaten wieder deutlichen Haarausfall. Weiß nicht, ob ich das gleich Spiel nun wieder von vorn anfangen soll..

Doofe Idee am Rande, aber könnte man in der Theorie nicht auch ein Haarwasser aus dieser Pille herstellen :roll:

Subject: Aw: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch Möglichkeiten?

Posted by [xWannes](#) on Mon, 27 Jan 2020 18:30:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Blümchen41 schrieb am Mon, 27 January 2020 19:12 Doofe Idee am Rande, aber könnte man in der Theorie nicht auch ein Haarwasser aus dieser Pille herstellen :roll:

Gar nicht doof:

https://www.alopezie.de/fud/index.php/m/413699/#msg_413699

via:

<https://www.alopezie.de/fud/index.php/t/27635/>

Subject: Aw: Nach 8 Jahren Haarausfall nun Haarteil oder doch noch Möglichkeiten?

Posted by [Blümchen41](#) on Mon, 27 Jan 2020 19:05:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Oh, vielen Dank!

Das heißt, es wäre tatsächlich mal einen Versuch wert!!
